

### Das Startermodul in deutsch.com 1

Ihre Schüler/innen lernen Deutsch nicht immer als erste Fremdsprache – sie haben vielleicht bereits eine oder sogar mehrere Fremdsprachen gelernt. Dieses Wissen greift **deutsch.com 1** in einem Startermodul auf.

Ihre Schüler/innen stellen fest, dass sie bereits viel auf Deutsch verstehen und auch sagen können. Das motiviert beim Lernen!

Dies sind typische Themen und Wortfelder, die Ihre Schüler/innen bereits aus dem ersten Fremdsprachenunterricht kennen.

Wichtige Strategien helfen Ihren Schüler/innen.

| Deutsch ist international!   |   |   |   |  |
|--|---|---|---|--|
| MODUL 1  | LEKTION   | WORTSCHATZ  | KOMMUNIKATION   | Lernen lernen  |
| <br>Seite 10<br>Seite 12                 | <b>Lektion 1</b><br><b>Hallo!</b><br>A Hallo!<br>B Ich mag Tennis!  | Begrüßungen<br>Hobbys<br>Zahlen (1–12)<br>Alphabet  | Zuneigung/Abneigung äußern<br><br>buchstabieren<br>um Wiederholung bitten | Internationale Wörter erkennen<br>das Alphabet auswendig lernen<br>internationale Wörter auf Deutsch aussprechen |
| <br>Seite 14<br>Seite 16                 | <b>Lektion 2</b><br><b>Eis und Biologie</b><br>A Biologie am Montag ...<br>B Eis oder Pizza?                              | Schulfächer<br>Wochentage<br>Jahreszeiten<br>Monate<br>Essen und Trinken<br>Zahlen (13–19; 20–90) | Zeitangaben machen<br>Preise nennen<br>Vorlieben äußern                   | Nomen farbig markieren<br>Nomen mit dem Artikel zusammen lernen  |
| <br>Seite 18<br>Seite 20<br><br>Seite 22 | <b>Lektion 3</b><br><b>Mode und Familie</b><br>A Mode: die Trends!<br>B Das Baby ist mein Bruder!<br><br>Das ist wichtig! | Kleidung<br>Farben<br>Familie<br>Zahlen von (21–99)<br>Zahlen über 100                            | etwas benennen / identifizieren<br>etwas / jemanden beschreiben           | Nomen und Artikel im Deutschen mit anderen Sprachen vergleichen  |

Inhaltsverzeichnis Startermodul deutsch.com 1

Dieser neue Grundwortschatz wird mit einfachen Redemitteln geübt.



„Mit dem Startermodul hat meine Klasse den Einstieg in die deutsche Sprache spielend geschafft.“



„Ich finde toll, wie viel Grundwortschatz man mit dem Startermodul aktivieren und aufbauen kann!“

Die Schüler/innen kennen Stundelepläne aus ihrer persönlichen Erfahrungswelt. Dieses Wissen nutzt **deutsch.com**, um auf einer Doppelseite wichtige Wörter zu aktivieren, die teilweise in der Muttersprache oder der bereits gelernten Fremdsprache bekannt sind.

## 2 Eis und Biologie

### A Biologie am Montag ...

**A1 BESPRECHEN**  
Welche Schulfächer kennt ihr? Markiert.

| Stundenplan | Montag      | Dienstag       | Mittwoch    | Donnerstag  | Freitag    | Samstag    | Sonntag |
|-------------|-------------|----------------|-------------|-------------|------------|------------|---------|
| 1           | Mathematik  | Deutsch        | Deutsch     | Geografie   | Chemie     |            |         |
| 2           | Geschichte  | Geschichte     | Mathematik  | Chemie      | Deutsch    |            |         |
| 3           | Englisch    | Mathematik     | Musik       | Deutsch     | Mathematik |            |         |
| 4           | Französisch | Kunst          | Französisch | Sozialkunde | Physik     | Wochenende |         |
| 5           | Biologie    | Kunst          | Englisch    | Sport       | Sport      |            |         |
| 6           | Biologie    | Geografie      | Physik      | Informatik  | Sport      |            |         |
| 7           |             | Ethik/Religion |             | Informatik  |            |            |         |

**A2 AUSSPRACHE**  
Wortakzent: Hör und sprich nach.  
Biologie | Chemie | Englisch | Ethik | Geografie | Informatik | Mathematik | Musik | Religion | Physik | Sport

*Du verstehst internationale Wörter. Aber die Aussprache ist in jeder Sprache anders!*

**A3 WORTSCHATZ**  
Welches Schulfach ist das? Kreuze an.

1 Kunst

2 Geschichte

3 Sozialkunde

4 Deutsch

**A4 AUSSPRACHE**  
Wortakzent: Hör und sprich nach.  
Kunst | Geschichte | Sozialkunde | Deutsch

LEKTION 2 A

Der Grundwortschatz kann mithilfe des Stundenplans um die Wochentage erweitert werden.

Ein wichtiger Schritt ist das Üben des aufgebauten Grundwortschatzes mit einfachen Redemitteln, hier z. B. Schulfächer und Wochentage.

### A

**A5 WORTSCHATZ**  
Wochentage: Ergänze aus dem Stundenplan in A1.  
Mo a Di b Mi c Do d Fr e Sa f So g

**A6 AUSSPRACHE**  
Wortakzent: Hör und sprich nach.

**A7 SPRECHEN**  
Wie gut kennt ihr euren Stundenplan? Fragt und antwortet.

Wann haben wir Sport? *Nein, am Donnerstag!* *Ach ja! Am Montag, am Donnerstag und am Freitag.* *Am Montag, am Mittwoch ...* *Montag → Wann? Am Montag.*

**A8 WORTSCHATZ**  
Jahreszeiten: Ordne zu.

Sommer  Herbst  Frühling  Winter

**A9 AUSSPRACHE**  
Wortakzent: Hör und sprich nach.  
Herbst | Winter | Frühling | Sommer  
Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember

**A10 WORTSCHATZ**  
Jahreszeiten und Monate. Ergänze.

a

- heute
- ...
- ...

b

- ...
- ...
- ...

c

- November
- ...
- ...

d

- ...
- ...
- ...

**A11 SPRECHEN**  
a) Wann hast du Geburtstag? Fragt und antwortet. *Wann hast du Geburtstag?* *Auch im Januar.*  
b) Bildet Gruppen: Geburtstag im Winter, Geburtstag im Frühling ... *Im Januar. Und du?*

LEKTION 2 A 15

aus Lektion 2 (Startermodul)

Ein wichtiger Schritt beim Aufbau des Grundwortschatzes ist die Sicherung der Aussprache sowohl bei Internationalismen als auch bei "typisch" deutschen Wörtern.

Die Bedeutung von „typisch“ deutschen Wörtern wird mit Illustrationen erklärt.

Hier wird mit der Aussprache der internationalen Wörter im Deutschen auch eine wichtige Lernstrategie vermittelt.

Die Einführung der Jahreszeiten und Monate schließt sich als logischer Schritt nach den Wochentagen an.

## Die Lektion – Doppelseite A

Sie und Ihre Schüler/innen können sich auf dieser Doppelseite sehr schnell orientieren: Sie umfasst ein Thema. Die Lernziele einer jeden Aufgabe werden genannt. Die Aufgaben der Doppelseite sind kurz und selbst-erklärend und benötigen keine lange Vorbereitungszeit.

Sie führen hier Ihre Schüler/innen mit einem authentischen und landeskundlich interessanten Kontext in den neuen Lernstoff der Doppelseite ein.

Steigen Sie mit Ihren Schüler/innen in der Muttersprache ins Thema ein. Sie können Wortschatz aktivieren, der in der Muttersprache oder durch eine andere Fremdsprache bekannt ist, z.B. Kamera, Film, Foto, Mikrofon, Radio.

**Tip:** Bilden Sie bei den Besprechen-Aufgaben ab und zu Redeketten. Geben Sie mit Fragen einen Impuls, die Schüler/innen rufen sich dann gegenseitig auf, sodass eine Kette von Assoziationen und Stichworten entsteht, ohne dass Sie es steuern müssen. Nutzen Sie die Zeit dafür, sich Notizen zu den Beiträgen zu machen.

Mit dem ersten Hören wird direkt eine Strategie vermittelt. Sie leitet Ihre Schüler/innen an, sich auf Schlüsselwörter zu konzentrieren. So können auch authentische Texte verstanden werden.

### 4 Hobbys

#### A Jugend-Medien-Camp



#### A1 BESPRECHEN

Was machen die Jugendlichen im Jugend-Medien-Camp?  
Was findet ihr interessant? Warum?

Neues Thema! Denk nach: Was weißt du schon?



#### A2 HÖREN

Namen und Workshops: Ordne zu!

Achte auf die Informationen, die du brauchst!  
(hier: Video, Radio, Foto, Zeitung).

Michael

Lisa

Henrik

Monika



1 Radioworkshop



2 Videoworkshop



3 Fotoworkshop



4 Zeitungsworkshop



„Jede Lektion besteht aus zwei Doppelseiten, die systematisch Grammatik, Wortschatz und Redemittel aufbauen, einer Seite Journal und einer Übersichtsseite.“

Die kleinen Lernportionen verbunden mit einem Wechsel der Methoden und Sozialformen garantieren einen abwechslungsreichen Unterricht.

# A

## A3 HÖREN

Was machen sie? Kreuze an.

| Hobbys               | Michael                             | Lisa                       | Henrik                     | Monika                     |
|----------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 Basketball spielen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 2 Fußball spielen    | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 3 Tennis spielen     | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 4 Krimis lesen       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 5 Comics lesen       | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 6 Gitarre spielen    | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 7 im Internet surfen | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 8 ins Kino gehen     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |
| 9 ins Theater gehen  | <input type="checkbox"/> a          | <input type="checkbox"/> b | <input type="checkbox"/> c | <input type="checkbox"/> d |

## A4 AUSSPRACHE

a) Wortakzent: Hör und sprich nach.

Gitarre | Tennis | Fußball | Internet | Kino | Theater | Comics | Basketball | Krimis

b) Satzmelodie: Hör und sprich nach.

- 1 Michael spielt Basketball. ↘
- 2 Monika macht viel Sport. ↘
- 3 Henrik liest Comics und surft im Internet. ↘
- 4 Lisa geht ins Theater. ↘

In einem zweiten Hörschritt konzentrieren sich Ihre Schüler/innen auf die in der Aufgabe und im Hörtext genannten Hobbys.

Das grammatische Phänomen wird klar gekennzeichnet und bewusst gemacht.

## A5 GRAMMATIK

Wer ist das? Raten.

- 1 Er spielt Gitarre.
- 2 Er geht ins Kino.
- 3 Sie spielt Tennis.
- 4 Er liest Krimis.

Das ist Henrik.

Personalpronomen

er = Henrik, Michael

sie = Lisa, Monika

## A6 GRAMMATIK

Ergänze die Sätze.



- 1 Michael  a spielt Basketball. Er  b auch Krimis und  c ins Kino.
- 2 Lisa  a Tennis und  b gern ins Theater.
- 3 Henrik  a Comics,  b und  c im Internet.
- 4 Monika  a viel Sport. Sie  b Tennis, Basketball und Fußball.

Verb mit Vokalwechsel

lesen e → ie  
du liest  
er/sie liest

Der neue grammatische Lernstoff wird bewusst gemacht.

**Tipp:**  Sichern Sie das Verständnis, indem Sie den Schüler/innen weitere männliche und weibliche Namen nennen und den Beispielsätzen zuordnen lassen.

Verbkonjugation im Singular

spielen → er/sie spielt  
gehen → er/sie geht  
lesen → er/sie liest

## A7 SPRECHEN

a) Schreibt euren Namen und zwei Hobbys.

Julia  
ins Kino gehen  
Krimis lesen

b) Mischt die Karten: Wer ist das? Raten.

Sie geht ins Kino und liest Krimis.

Das ist Julia!

Ja, richtig.

😊 Ja, richtig.

😞 Nein. Das ist falsch.

Ihre Schüler/innen wenden den neuen Lernstoff an, indem sie über sich und ihre Klassenkameraden sprechen. In deutsch.com steht die echte Kommunikation im Vordergrund. Am Ende einer Doppelseite kommt der neue Lernstoff zu einer freien Anwendung.

## Die Lektion – Doppelseite B

In einem Forum für junge Leute schreiben unterschiedliche Personen über ihre Hobbys. Die interessante Textsorte motiviert Ihre Schüler/innen, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen.

Ihre Schüler/innen wenden hier die aus Modul 1 (Startermodul) gelernten Strategien bewusst an, um einen unbekanntem Text zu verstehen, indem sie sich auf bekannte Wörter aus der eigenen oder einer bereits bekannten Fremdsprache konzentrieren, z. B. Computer, Gameboy, Aerobic, telefonieren.

Ihre Schüler/innen erarbeiten selbstständig den neuen Lernstoff.

**Tipp:** Bitten Sie eine(n) Schüler(in), ein Lernplakat zur Verbkonjugation der 1. Person Singular zu erstellen und hängen Sie es im Klassenraum auf. Sie können dann im Unterricht immer wieder darauf verweisen. Lassen Sie das Lernplakat sukzessive ergänzen.

4 B

Spielst du Basketball?

**BABELBOARD**

Babelboard - Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Latein > Allgemein > Allgemeines Board

Benutzername:  Benutzernamen  Angemeldet  
 Kennwort:  Anmelden

Registrieren Hilfe Benutzerliste Kalender Heutige Beiträge

---

24.04. 19:59

**sportygirl**  
Junior Member

**AW: Welche Hobbys habt ihr???**

Hallo,  
 Ich habe auch Hobbys. Ich mache viel Aerobic und spiele Volleyball.  
 Außerdem chatte ich gern und gehe mit meiner Freundin ins Kino.  
 Habt ihr den neuen Film mit Brad Pitt gesehen? Er ist genial 😊  
 Ciao  
 sportygirl

30.03. 16:12

**Kaffeemaschine**  
Junior Member

**AW: Welche Hobbys habt ihr???**

Hi,  
 meine Hobbys sind Fußball, Volleyball,  
 Handball, Computer, telefonieren, lesen,  
 zeichnen, babelboarden. Tschüss!  
 Eure Kaffeemaschine

---

20.05. 08:00

**superman**  
Junior Member

**AW: Welche Hobbys habt ihr???**

Hi Leute,  
 also meine Hobbys sind Computer, Internet, Gameboys und Musik  
 hören. Ja, ich bin ein Computer-Freak. Ich sammle auch Sound-  
 tracks und Superman-Comics. Und Sport mag ich nicht.  
 superman

20.05. 08:00

**superman**  
Junior Member

**AW: Welche Hobbys habt ihr???**

Hi Leute,  
 also meine Hobbys sind Computer, Internet, Gameboys und Musik  
 hören. Ja, ich bin ein Computer-Freak. Ich sammle auch Sound-  
 tracks und Superman-Comics. Und Sport mag ich nicht.  
 superman



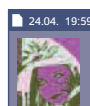
### B1 BESPRECHEN

Was versteht ihr? Lest den Text und markiert.

Wörter aus anderen Sprachen helfen!

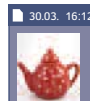
### B2 WORTSCHATZ

Lies den Text noch einmal und ergänze.



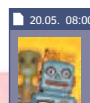
1 Mein Hobby ist Aerobic.

Ich mache viel Aerobic.



2 Meine Hobbys sind Fußball, Volleyball und Handball.

Ich \_\_\_\_\_ gern Fußball, Volleyball und Handball.



3 Meine Hobbys sind Musik und Superman-Comics sammeln.

Ich \_\_\_\_\_ gern Musik und ich \_\_\_\_\_ Superman-Comics.

Verbkonjugation im Singular  
 machen → ich mache  
 hören → ich höre  
 gehen → ich gehe  
 ▲ sammeln → ich sammle

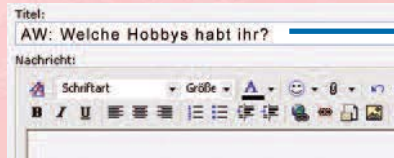


„Interessante Themen und kurze Aufgaben machen meinen Unterricht abwechslungsreich!“

# B

## B3 SCHREIBEN

Und du? Schreib einen Satz über deine Hobbys.



Mein Hobby ist ...  
Meine Hobbys sind ... und ...  
Ich ... gern ...  
☹ Ich habe keine Hobbys.

## B4 SPRECHEN

Antwortet auf die Fragen.



1 Sammelt er CDs?  
Nein!



2 Macht sie Sport?  
...



3 Hört er Radio?  
...



4 Chattet er viel?  
...

😊 Ja!  
☹ Nein!  
☹ Ich weiß nicht.

## B5 GRAMMATIK

Lies und kreuze an.

|                 | Position 1                                 | Position 2                                 |   |
|-----------------|--|--|---|
| Ja/Nein-Frage   | <input checked="" type="checkbox"/> Spielt | <input type="checkbox"/> sie               | <input type="checkbox"/> gern Fußball?    |
| Antwort/Aussage | <input type="checkbox"/> Nein. Sie         | <input checked="" type="checkbox"/> spielt | <input type="checkbox"/> gern Volleyball. |

Meine Regel

Ja/Nein-Frage → Verb:  Position 1  Position 2  
Antwort/Aussage → Verb:  Position 1  Position 2

## B6 SPRECHEN

Sammelt Beispiele aus dem Text.

Hört superman Musik?  
Ja.

Geht sportygirl gern ins Theater?  
Nein, sie geht gern ins Kino.

## B7 SPRECHEN

a) Macht in jeder Zeile ein Kreuz.

| Ich     |            |            |
|---------|------------|------------|
| Radio   | Pop-Musik  | Rock-Musik |
| Fußball | Basketball | Tennis     |
| Handys  | CDs        | DVDs       |
| Aerobic | Videos     | Fotos      |

b) Fragt und antwortet. Notiert die Antworten.

| Mein Partner |            |            |
|--------------|------------|------------|
| Radio        | Pop-Musik  | Rock-Musik |
| Fußball      | Basketball | Tennis     |
| Handys       | CDs        | DVDs       |
| Aerobic      | Videos     | Fotos      |

Hörst du Radio?  
Nein. Hörst du Pop-Musik?

Ja.

Spielst du Fußball?  
Nein. Hörst du Pop-Musik?

Verbkonjugation im Singular

hören → du hörst  
spielen → du spielst  
sammeln → du sammelst  
machen → du machst

Die Lernenden werden durch motivierende und authentische Schreibimpulse aufgefordert, den Lernstoff anzuwenden. Die Redemittel helfen ihnen dabei.

Ihre Schüler/innen entdecken die Regeln selbst und schreiben sich ihre eigene Grammatik.

**Tipp:** Übertragen Sie das Raster für die Ja/Nein-Frage sowie für die Antwort/Aussage an die Tafel. Stellen Sie im Plenum eine Ja/Nein-Frage und lassen Sie diese beantworten. Schreiben Sie genau diese Frage ins Raster und klären Sie die Bezeichnung Ja/Nein-Frage für Ihre Klasse.

Der Lernstoff wird zunächst sehr gelenkt auch mündlich geübt, indem Ihre Schüler/innen über die Inhalte der Lesetexte sprechen.

Die Abschlussaufgabe dieser Doppelseite regt zu einem spielerischen Umgang mit der Sprache an.

**Tipp:** Als Kopiervorlage im Lehrerhandbuch gibt es hierzu ein kleines Sprechspiel.

## Die Lektion – Journalseite

Die Journalseite fördert Lesestrategien und lädt zu einem authentischen Umgang mit der Sprache ein. Diese Seite enthält keinen neuen Lernstoff und eignet sich daher auch zur Binnendifferenzierung im Unterricht für schnellere Lerner.

Erarbeiten Sie mit Ihren Schüler/innen das Thema mithilfe der Bilder und Bildunterschriften zunächst in der Muttersprache.

Die Lernstrategie ist für Ihre Schüler/innen eine Hilfe: Sie wissen, worauf sie sich bei der Aufgabe konzentrieren sollen.

Ihre Schüler/innen wenden beim ersten Lesen auch hier bewusst eine Lesestrategie an, um einen Text global verstehen zu können.

**Tipp:**  Betonen Sie noch einmal, dass Ihre Schüler/innen nicht alle Wörter im Text verstehen müssen.

In einem zweiten Leseschritt sollen Ihre Schüler/innen hier gezielt Informationen aus dem Text herauslesen.

**Tipp:**  Weisen Sie Ihre Schüler/innen darauf hin, sich auf die Angaben im Steckbrief zu konzentrieren und diesen mit den Informationen aus dem Text zu ergänzen.

### 4 C Das Manga-Mädchen

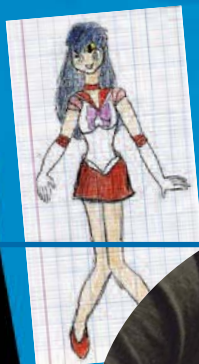


#### C1 BESPRECHEN

Schaut die Bilder und die Unterschriften an.

Was bedeutet *zeichnen*?  
Was ist *Dystopia*?  
Was sind Mangas?

**Bilder helfen!**



Judith Parks  
1. Manga-Zeichnung  
mit 13 Jahren!

9 Stunden zeichnen

#### C3 LESEN

Ergänze den Steckbrief.

#### STECKBRIEF

Name: Judith Park

Alter:

Geburtsort:

Comic-Buch:

Job und Hobby:

Andere Hobbys:



Judiths Comic-Buch  
*Dystopia*



Daisuki,  
das Manga-Magazin

#### C2 LESEN

Was verstehst du? Markiere.

**Zahlen, Namen und Internationalismen helfen!**

#### Das Manga-Mädchen

Judith Park, geboren 1984 in Duisburg.

Mit 6 Jahren zeichnet sie schon

Disney-Figuren, mit 13 findet sie Mangas super und zeichnet ihre erste Manga-Figur. Mangas sind japanische Comics.

Mit 18 gewinnt sie Zeichenwett-

10 bewerbe. Sie zeichnet zuerst für das Manga-Magazin „Daisuki“. 2004 erscheint ihr eigenes Comic-Buch „Dystopia“. „Zeichnen, zeichnen, zeichnen – das macht einfach Spaß!“, sagt Judith.

15 „Ich zeichne jeden Tag 9 Stunden Comic-Stories. Mein Hobby ist jetzt mein Job. Ich habe aber auch noch andere Hobbys. Ich spiele Klavier und Violine, gehe gern ins Kino. Und Sport mache ich auch:

20 Badminton und Skimboarding. Mein Traum? Eine Story für einen Kinofilm zeichnen.“



„Das jugendliche Layout kommt in meinem Kurs prima an!“

# Die Lektion – Übersichtsseite

Auf der letzten Seite einer Lektion wird der Lernstoff in vier verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Diese Kategorien werden auch im Arbeitsbuch am Ende einer Lektion bei der „Selbstkontrolle“ aufgegriffen.

Das ist wichtig!

D

## GRAMMATIK

### Verbkonjugation im Singular

| Infinitiv | Regelmäßige Verben | Unregelmäßige Verben | Verb mit Vokalwechsel |
|-----------|--------------------|----------------------|-----------------------|
| ich       | höre               | sammle               | lese                  |
| du        | hörst              | sammelst             | liest                 |
| er/es/sie | hört               | sammelt              | liest                 |
| wir       | hören              | sammeln              | lesen                 |
| ihr       | hört               | sammelt              | lest                  |
| sie       | hören              | sammeln              | lesen                 |
| Sie       | hören              | sammeln              | lesen                 |

auch so: gehen, machen, spielen

### Personalpronomen im Nominativ

|     |    |            |            |            |     |     |     |
|-----|----|------------|------------|------------|-----|-----|-----|
| ich | du | er         | es         | sie        | wir | ihr | sie |
|     |    | = der Mann | = das Baby | = die Frau |     |     |     |

### Ja/Nein-Frage

Sammelst du Comics? – **Ja!**  
Macht er Sport? – **Nein!**

### Syntax: Aussage und Ja/Nein-Frage

|               | Position 1 | Position 2 |              |
|---------------|------------|------------|--------------|
| Aussage       | Ich        | lese       | gern Comics. |
| Ja/Nein-Frage | Sammelst   | du         | Comics?      |

### Konjunktion und

Michael liest Krimis **und** (er) geht ins Kino.

### Adverb gern

Ich spiele **gern** Fußball.

## WORTSCHATZ

### Nomen

#### maskulin (m)

der Comic, -s  
Comics lesen  
der Computer, -  
Computer spielen  
der Krimi, -s  
der Sport, nur Sg.  
Sport machen  
der Workshop, -s

#### neutral (n)

das Aerobic, nur Sg.  
Aerobic machen  
das Foto, -s  
das Handy, -s  
das Hobby, -s  
das Internet, nur Sg.  
im Internet surfen  
das Kino, -s  
ins Kino gehen

#### das Radio, -s

Radio hören  
das Tennis, nur Sg.  
Tennis spielen  
das Theater, -  
ins Theater gehen  
das Video, -s

#### feminin (f)

die CD, -s  
die DVD, -s

#### die Gitarre, -n

Gitarre spielen  
die Musik, nur Sg.  
Musik hören

### Verben

chatten  
gehen  
hören  
lesen e → ie  
machen  
sammeln

### spielen

Basketball / Fußball  
Handball / Tennis  
Volleyball spielen

surfen  
telefonieren

### Adjektive

falsch  
interessant

### Adverbien

auch  
gern  
richtig

### Das kann ich jetzt!

#### über meine Hobbys sprechen

Meine Hobbys sind Tennis und ins Theater gehen.  
Mein Hobby ist Fußball spielen.  
Ich spiele (gern) Fußball und sammle Videos.  
Ich habe keine Hobbys.

#### etwas bestätigen / verneinen

Ja! / Ja, richtig.  
Nein! / Nein. Das ist falsch!

#### etwas nicht wissen

Ich weiß nicht.

#### Interesse ausdrücken

Spielt sie gern Fußball?

### Lernen lernen

Neues Thema! Denk zuerst nach: Was weißt du schon? → A1  
Achte auf die Informationen, die du brauchst! → A2  
Wörter aus anderen Sprachen helfen! → B1  
Bilder helfen! → C1  
Zahlen, Namen und Internationalismen helfen! → C2

Hier wird die komplette Konjugation aufgezeigt, auch wenn Ihre Schüler/innen zunächst nur die ersten drei Personalformen gelernt haben. Die noch unbekannteren Formen werden leicht zurückgenommen. Ihre Schüler/innen erfassen jedoch bereits das gesamte System.

Signalgrammatische Elemente sind für Ihre Schüler/innen eine wichtige Hilfe, um grammatische Phänomene zu verstehen.

Die Pluralformen sind noch nicht bekannt und daher auch hier leicht zurückgenommen. Ihre Schüler/innen wissen jedoch aus anderen Sprachen, dass es Pluralformen gibt.

Die Redemittel werden hier noch einmal in Form der Kann-Bestimmungen zusammengefasst und im Arbeitsbuch auf der Seite „Das kann ich jetzt!“ aktiv geübt.

Auch die Strategien einer Lektion werden im Arbeitsbuch noch einmal aufgegriffen. Ihre Schüler/innen haben die Möglichkeit, sie zu übersetzen.



## Das Arbeitsbuch

Das Arbeitsbuch gliedert sich in rote und blaue Seiten auf. Die roten Seiten enthalten Übungen zum Lernstoff der Lektion, die blauen Seiten üben die Fertigkeiten nach jeweils vier Lektionen bzw. am Ende eines Moduls.



„Umfangreiches Zusatzmaterial durch die Übungen im Arbeitsbuch und im Lehrwerkservice erleichtert mir den Unterricht.“

### Rote Seiten

**nach A3** 1 Hobbys: Ordne zu, ergänze und vergleiche.

Gitarre • Fußball • Videos • Theater • Basketball • Radio • Tennis • Zeitung • Comics • Krimi • Kino • Fotos

a) ins Theater gehen (engl: theatre)    b) \_\_\_\_\_ machen (engl: videos)    c) \_\_\_\_\_ spielen (engl: guitar)    d) \_\_\_\_\_ lesen (engl: crime thriller)

e) \_\_\_\_\_ spielen (engl: tennis)    f) \_\_\_\_\_ spielen (engl: football)    g) \_\_\_\_\_ machen (engl: photo)    h) \_\_\_\_\_ lesen (engl: comics)

i) ins \_\_\_\_\_ gehen (engl: cinema)    j) \_\_\_\_\_ lesen (engl: newspaper)    k) \_\_\_\_\_ spielen (engl: basketball)    l) \_\_\_\_\_ hören (engl: radio)

**nach A5** 2 Ergänze er oder sie.

Beispiel: Das ist Maria. Sie geht gern ins Theater.

a) Das ist Lisa. \_\_\_\_\_ spielt Tennis.    c) Das ist Henrik. \_\_\_\_\_ surft im Internet.  
b) Das ist Michael. \_\_\_\_\_ liest Krimis.    d) Das ist Monika. \_\_\_\_\_ macht viel Sport.

| Englisch | Deutsch | Meine Sprache |
|----------|---------|---------------|
| he       |         |               |
| it       | es      |               |
| she      |         |               |

Viele Aufgaben bauen auf dem sprachlichen Vorwissen Ihrer Schüler/innen auf.

**nach B3** 11 Groß oder klein? Schreib die Sätze richtig.

Hobby-Raum:  
crazygirl: hi, ich bin anna. a) Hi, ich bin Anna  
mc007: hallo, ich bin markus. mein hobby ist basketball spielen. magst du sport?  
b) \_\_\_\_\_?  
crazygirl: ja, ich mag tennis und basketball. c) \_\_\_\_\_?  
mc007: cool. 😊 d) \_\_\_\_\_.  
crazygirl: und ich lese gern. du auch? e) \_\_\_\_\_?  
mc007: nein, ich gehe lieber ins kino. f) \_\_\_\_\_.

**nach B3** 12 Was machst du gern? Schreib eine E-Mail.

Hallo,  
ich habe auch Hobbys.  
\_\_\_\_\_

Moderne Textsorten und motivierende Übungsformen greifen den Lernstoff auf.

Die Selbstkontrolle nach jeder Lektion ist nach Wortschatz, Grammatik und Redemittel gegliedert.

## SELBSTKONTROLLE 4

1 Ordne zu und ergänze.

Video • Krimi • Kino • Fußball • Theater • Basketball • Radio • Zeitung • Comics • Krimi • Kino • Fotos

Sport: \_\_\_\_\_  
Technik: \_\_\_\_\_  
Musik: \_\_\_\_\_  
Kunst / Literatur: \_\_\_\_\_

2 Ordne zu und ergänze.

Video • Krimi • Kino • Fußball • Theater • Basketball • Radio • Zeitung • Comics • Krimi • Kino • Fotos

a) Fotos \_\_\_\_\_ c) Radio \_\_\_\_\_ e) DVDs \_\_\_\_\_  
Aerobic \_\_\_\_\_ Musik \_\_\_\_\_ Videos \_\_\_\_\_  
Sport \_\_\_\_\_ CDs \_\_\_\_\_ Handys \_\_\_\_\_

b) Comics \_\_\_\_\_ d) Gitarre \_\_\_\_\_ f) ins Kino \_\_\_\_\_  
Krimis \_\_\_\_\_ Volleyball \_\_\_\_\_ ins Theater \_\_\_\_\_  
Zeitung \_\_\_\_\_ Handball \_\_\_\_\_

Diese Hobbys mag ich: \_\_\_\_\_

3 Was ist richtig? Kreuze an.

a) Das ist Monika. \_\_\_\_\_ spielt Fußball.  
 Er     Sie  
 Es     Das

b) Michael \_\_\_\_\_ Basketball und \_\_\_\_\_ Comics.  
 spiele – lese     spielt – liest  
 spielt – lese     spielt – liest

c)  Nein, ich \_\_\_\_\_ du Videos?  
 sammle – mache     sammelt – macht  
 sammelst – mache     sammelst – machst

d)  Ja, sie hört \_\_\_\_\_ gern Musik?  
 Ich höre     Höre ich  
 Du hörst     Hörst Lisa

4 Ordne zu und ergänze.

Video • Krimi • Kino • Fußball • Theater • Basketball • Radio • Zeitung • Comics • Krimi • Kino • Fotos

ann15: Hallo. Ich bin Anne.  
mr.cool: Hi. Ich bin Mark. a) \_\_\_\_\_ Fußball spielen  
und Musik hören. Hörst du gern Musik?  
ann15: Ja! b) \_\_\_\_\_ Musik. Ich höre und mache Musik!  
mr.cool: Cool! 😊 Pop?  
ann15: c) \_\_\_\_\_ Hörst du gern Pop-Musik?

## AUSSPRACHE

21 Vokale: a, o, u

Hör und sprich nach.

a das • falsch • ja • sammeln • mag • Gitarre  
o schon • Comic • Foto • Aerobic • Sport • Hobby  
u und • Kunst • Fußball • super • gut • du

22 Satzmelodie: Hör und sprich nach.

1 ▲ Machst du Sport? ↗  
◆ Ja, ich spiele Fußball. ↘

2 ■ Das ist Lisa. Sie mag Aerobic. ↘  
● Nein. Das ist falsch. Sie hat keine Hobbys. ↘

3 ▲ Ich sammle Comics. Und du? ↗  
◆ Meine Hobbys sind Fotos machen und Musik hören. ↘

In der Aussprache-Rubrik werden die wichtigen Aussprachephänomene im Deutschen bewusst gemacht und geübt.

# Ich und meine Welt

## HÖREN

Vor dem Hören

1 Schau das Bild an: Wo sind die Leute? Was ist das?



2 Lies zuerst die Aufgaben in 3.

Zuerst die Aufgaben lesen, dann hören!

Hören 1

3 Was ist richtig? Kreuze an.

1 Wer spricht?

Achte auf die Stimmen!

- 2 Jungen und 1 Mädchen.
- 3 Jungen.
- 3 Mädchen.

2 Was ist das Thema?

Konzentriere dich auf das Thema!

- Hobbys, Aufgaben im Workshop.
- Name, Land, Alter.
- Beruf, Interessen.

4 Lies zuerst die Aufgaben in 5.

Hören 2

5 Ergänze die Steckbriefe.

Konzentriere dich auf die Aufgabe!

Schweiz • Manchester • Luzern • England

|                    |                      |                      |
|--------------------|----------------------|----------------------|
|                    |                      |                      |
| Name: <u>Harry</u> | Name: <u>Lorenzo</u> | Name: _____          |
| Land: _____        | Land: _____          | Land: <u>England</u> |
| Stadt: _____       | Stadt: _____         | Stadt: _____         |
| Alter: _____       | Alter: _____         | Alter: <u>15</u>     |

Meine Strategien beim Hören: \_\_\_\_\_

## LESEN

Vor dem Lesen

1 Schau den Text an. Welche Merkmale hat er? Ordne zu.

- Fotos
- Zahlen
- Namen
- Titel

Fotos, Titel, Zahlen und Namen helfen dir beim Verstehen!

2 Was denkst du, was ist das Thema? Notiere.

**Mein Hobby ist Schule! – Schulfreaks oder Hobbylerner?**  
Schulreport von Antje Schulz (10c)

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|   |  |   |   |
| Andreas, 15<br>Ich lerne gern! Ja, ich gehe gern zur Schule, mache meine Hausaufgaben, lese viel... Geschichte finde ich sehr interessant, das ist auch mein Hobby! | Leonie, 14<br>Ich mag Musik, das ist mein Hobby. In der Schule haben wir eine Band und da singe ich mit. Ich bin also sehr gern in der Schule – da habe ich Musik und meine Freunde! | Ayge, 16<br>Ich schreibe gern! Poesie, Tagebuch, Briefe, alles! Ich liebe Literatur! Das haben wir in Deutsch und das ist mein Lieblingsfach! Da bekomme ich Ideen für meine eigenen Texte. | Lukas, 16<br>Lernen ist manchmal langweilig... Aber Schule nicht! Ich spiele im Basketballteam und bin oft sehr lange in der Schule! Also meine Hobbys sind: Schule, Sport und Freunde! |

3 Lies zuerst die Aufgaben in 4.

Zuerst die Aufgaben lesen, dann den Text!

Lesen 1

4 Lies die Texte schnell durch. Ordne zu.

Lesen 1: Lies ganz schnell, such nur Infos für die Aufgabe!

- 1 Andreas  Basketball
- 2 Leonie  Schreiben
- 3 Ayge  Geschichte
- 4 Lukas  Musik

5 Lies zuerst die Aufgaben in 6.

Lesen 2

6 Was ist richtig? Kreuze an.

- a) Andreas hat kein Hobby.
- b) Leonie singt in der Schulband.
- c) Ayge mag Literatur.
- d) Lukas lernt gern.

Meine Strategien beim Lesen: \_\_\_\_\_

Alle vier Fertigkeiten werden geübt mit vielfältigen Textsorten und Aufgaben. Zu den Aufgaben gibt es Strategien, die Fertigkeiten werden schrittweise geübt und trainiert.

## PROJEKT

1 Feste und Feiertage in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Sucht Informationen in der Bibliothek oder im Internet.

- \* Wie heißt das Fest bzw. der Tag?
- \* Wann ist das?
- \* Wer feiert das?
- \* Was machen die Leute an diesem Tag?
- \* Kaufen die Leute Geschenke?
- \* ...



2 Sucht passende Fotos oder Bilder.

3 Macht Plakate oder eine Internetseite.

4 Feste in eurem Land: Was ist anders? Was ist gleich?

Immer am Ende des Moduls gibt es Anregungen für Projekte, die auch im Unterricht leicht umsetzbar sind.

Die Seite „Das kann ich jetzt!“ greift den Lernstoff in Form der Kann-Bestimmungen noch einmal auf.

## Das kann ich jetzt!

|   | Ja                       | Es geht                  | Nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich kann mich und andere vorstellen: Name: Ich _____<br>Name: Das ist _____   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann über mich und andere kurz erzählen: Alter: Ich _____<br>Beruf: Er _____<br>Herkunft: Ich komme _____<br>Wohnort: Ich _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann über meine Hobbys sprechen: Meine Hobbys sind _____<br>Ich _____ gern _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann über die Schule sprechen: Schulfächer: _____<br>Schulräume: _____<br>Aktivitäten: Ich _____                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann Fragen stellen: Name: W _____?<br>Alter: W _____?<br>Wohnort: W _____?<br>Hobbys: _____?<br>Ja! / Nein!                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann Fragen beantworten: Name: _____<br>Alter: _____<br>Wohnort: _____<br>Hobbys: _____   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann etwas bewerten: Das ist _____!<br>Das macht _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann nachfragen: Was _____ du so?<br>Was _____ du denn gerade?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann sagen, dass ich etwas (nicht) habe: Ich _____<br>Ich _____<br>Ich _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann sagen, dass ich etwas (nicht) brauche: Ich _____<br>Ich _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann etwas bestätigen: Ich kann etwas verneinen: _____! Richtig!<br>_____!  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann sagen, dass ich etwas nicht weiß: Ich _____  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |